



INTENSIV-SEMINAR
27. APRIL 2016
FRANKFURT/MAIN

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

ERKENNEN VON GE- UND VERFÄLSCHTEN AUSWEISDOKUMENTEN

Die Teilnehmer erhalten eine Checkliste, die die Identifizierung von ge- oder verfälschten Dokumenten erleichtert!

Berücksichtigt auch „kopierte/gescannte Ausweis-Dokumente“!

- *Erkennen von ge- und verfälschten Ausweisdokumenten mit einfachen Mitteln*
- *Sensibilisierung für die Themen „Urkundenkriminalität“ · „Identitätsbetrug“ · „Identitätsdiebstahl“ · „Urkundenfälschung“*
- *Allgemeines zu Sicherheitsfeatures in Ausweisdokumenten*
- *Möglichkeiten zur Kontrolle inkl. Checkliste*
- *Übungen*
- *Augenschulung*
- *Prävention · Hilfen zum Ereignisfall*
- *Erreichbarkeiten*



Diplom-Verwaltungswirt Peter Hessel

Erster Polizeihauptkommissar

Leiter Zentrale Ermittlungen/Dokumentenprüfer

Polizeipräsidium Frankfurt/Main



A K A D E M I E
F Ü R F O R T B I L D U N G
H E I D E L B E R G



Der deutsche Personalausweis verfügt über 37 Sicherheitsmerkmale – kennen Sie die alle? Wie „fit“ sind Sie bei internationalen Ausweispapieren?

SEMINARZIEL

Zu KYC (Know Your Customer) gehört, sich anhand der vorgelegten Ausweispapiere davon zu überzeugen, dass Sie es auch tatsächlich mit der „richtigen“ Person zu tun haben.

Um die Fälschung oder Verfälschung von Ausweisdokumenten und Urkunden erkennen zu können, müssen Sie in der Lage sein, deren Sicherheitsmerkmale auf Vorhandensein zu überprüfen.

Zum Schutz gegen Fälschung sind u.a. Reisepässe, Identitätskarten und Führerscheine mit besonderen Sicherungselementen ausgestattet. Diese müssen Sie kennen, um Fälschern auf die Spur zu kommen.

Der Fälscher muss in der Regel z.B. auf billiges Industrierpapier zurückgreifen, da für ihn die echten Ausgangsstoffe und Produktionsverfahren nicht verfügbar sind. Somit wird er versuchen, die Sicherheitselemente bestmöglich nachzuahmen.

EPHK Peter Hessel wird Ihnen im Seminar aufzeigen, wie Sie mit einfachen Mitteln ge- und verfälschte Ausweisdokumente erkennen können. So können Sie zukünftig Ihren Kunden im KYC-Prozess mit größerer Sicherheit identifizieren. Sie lernen im Seminar in Praxisübungen anhand von „echten“ Fälschungen, diese zukünftig zu erkennen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann.

Hierzu dient auch die von dem Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

PROGRAMM

Erkennen von ge- und verfälschten Ausweisdokumenten mit einfachen Mitteln

- Umgang mit der UV-Leuchte
- Sehen, Kippen, Fühlen
- Training anhand der vorgestellten Checkliste
- Vorstellung von öffentlichen Vergleichsdokumenten-Datenbanken

Sensibilisierung für die Themen „Urkundenkriminalität“ · „Identitätsbetrug“ · „Identitätsdiebstahl“ · „Urkundenfälschung“

- Vorstellung aktueller polizeilicher Fälle
- Täterprofile
- Darstellung von Tatbegehungsweisen

Allgemeines zu Sicherheitsfeatures in Ausweisdokumenten

- Erklärung von Sicherheitsstandards in Ausweisen
- Erklärung ICAO

REFERENT

Möglichkeiten zur Kontrolle · Checkliste

Übungen

- Training anhand von „echten“ Fälschungen (im „Original“ und als Kopie/Scan)

Augenschulung

- Profiling
- Übungen zur Personenerkennung

Prävention · Hilfen zum Ereignisfall

- Vorschläge: „Was ist zu tun im Ereignisfall?“

Erreichbarkeiten

Diplom-Verwaltungswirt Peter Hessel

Erster Polizeihauptkommissar

Leiter Zentrale Ermittlungen/Dokumentenprüfer

Polizeipräsidium Frankfurt/Main



Peter Hessel ist aktuell der Leiter der Zentralen Ermittlungen in der Direktion Sonderdienste im Polizeipräsidium Frankfurt/Main. Dabei beschäftigt er sich insbesondere mit Urkundenfälschungen und dem Ausländerrecht.

Er ist mit verantwortlich für die Konzeption der Hessischen Polizei zur Bekämpfung der Urkundenkriminalität.

Herr Hessel ist ausgebildeter Dokumentenberater und -prüfer und war langjährig der Leiter der Urkundenprüfstelle des Polizeipräsidiums Frankfurt/Main.

TEILNEHMERKREIS

Dieses Seminar aus der Reihe unserer *Fortbildungen für Geldwäsche-Beauftragte* richtet sich insbesondere an Mitarbeiter aus der Kredit- und Finanzwirtschaft, die mit Ausweisdokumenten in Kontakt kommen, z.B. Geldwäsche-Beauftragte, Fraud-Prevention, Revision etc.

Darüber hinaus richtet sich die Veranstaltung auch an Mitarbeiter von Autovermietungen, Telekommunikationsunternehmen und weiteren Dienstleistern sowie dem Einzelhandel, die regelmäßig ihre Kunden unter Zuhilfenahme von Ausweisdokumenten identifizieren.

TEILNEHMERSTIMMEN

„*Viele neuen Ideen zur Prävention*“ M. von Prondzinsky, Bank of Scotland - Niederlassung Berlin

„*Sehr empfehlenswert – hoher Praxisbezug und sehr anschaulich!*“ K. Zimmer, Deutsche Bank AG

„*Sehr Interessante Veranstaltung mit vielen „Original“-Beispielen*“ E. Zimmermann, Sparkasse Pforzheim Calw

PROGRAMMHINWEISE

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte

9. Dezember 2015, Düsseldorf
2. März 2016, Frankfurt/Main

Basis-Seminar zur Betrugs-Prävention

3. März 2016, Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte:

Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

8. März 2016, Offenbach bei Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar für Compliance-Beauftragte

9. März 2016, Offenbach bei Frankfurt/Main

MaRisk-Compliance

10. März 2016, Offenbach bei Frankfurt/Main

12. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung

19. April 2016, München

Effiziente Internet-Recherche für

Geldwäsche-Beauftragte

20. April 2016, München

Aufbau-Seminar für Geldwäsche Beauftragte:

Gefährdungsanalyse

26. April 2016, Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar zur Betrugs-Prävention

15. Juni 2016, München

Rechtliche Risiken für Geldwäsche-Beauftragte

und Bank-Mitarbeiter

16. Juni 2016, München

Aufbau-Seminar: Internet-Recherche für

Geldwäsche-Beauftragte

16. November 2016, Frankfurt/Main

ERKENNEN VON GE- UND VERFÄLSCHTEN AUSWEISDOKUMENTEN

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN & SEMINARZEIT

Mittwoch, 27. April 2016
9.30 – 17.00 Uhr
Registrierung ab 9.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach
Berliner Str. 111 · D-63065 Offenbach/Main
Tel.: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800
www.sheratonoffenbach.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 16 04 BF150 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de